

Evangelischer Gemeindebote

Oktober 2021 bis Februar 2022

Ehingen



Schopflohe



Heuberg



Dürrenzimmern



Munningen



Schwörshheim



In dieser Ausgabe:

S. 2-3 Andacht und Impressum
S. 4-8 Geburtstage
S. 8-9 Freud und Leid
S. 10-13 Nachrichten aus Schwörshheim
S. 14-21 Nachrichten aus Dürrenzimmern und Munningen

S. 22-25 Links, Stellenplanung, Brot statt Böller
S. 26-30 Nachrichten aus Ehingen, Heuberg und Schopflohe
S. 31 Weltgebetstag 2022
S. 32-35 Gottesdienstplan
S. 36 Jahreslosung 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

als Grundschüler bemerkte ich im Lesebuch ein Gedicht mit der Überschrift „Maler Herbst“. „So ein Unsinn!“, dachte ich damals. „Der Herbst kann doch nicht malen!“ Heute weiß ich, dass es übertragen gemeint war. Im Herbst verlieren viele Blätter ihr saftiges Grün. Dafür leuchten sie in gelber und roter Pracht. Zu den prächtigen Farben des Herbstes gehören auch die bunten Kürbisse. Ihr Farbenspiel gefällt mir. (Essen dürfen sie meinetwegen andere, mal abgesehen von den Kernen.)

Kürbisse sind freilich auch frostanfällig und zeigen darum früh an, dass die kalte Jahreszeit kommt, in der (fast) nichts mehr wächst. Darum waren Kürbisse schon vor Jahrhunderten Symbole der Vergänglichkeit.

Vor vierhundert Jahren lebte Heinrich Albert. Geboren in Lobenstein (Thüringen), zog er 1626 nach Königsberg (heute Kaliningrad). Dort wirkte er in erster Linie als Domorganist. In seiner „Kürbishütte“, einer Art Gartenlaube, scharte er einige der bedeutendsten Dichter Deutschlands um sich. Gleichzeitig wütete anderswo der 30jährige Krieg. „Die Sterblichkeitsbeflissenen“, so nannte sich dieser Kreis, hielten sich vor Augen, wie schnell das Leben vorbei sein kann. Zugleich freuten sie sich an ihren Gedichten und Liedern.

Für Heinrich Albert war es nicht abwegig, eine Sammlung von Gedichten und Liedern nach ihrem Treffpunkt „Musikalische Kürbishütte“ zu nennen.

Darin findet sich sein Lied „Gott des Himmels und der Erden“ (EG 445).

Nicht wenige kennen die fünfte Strophe („Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort...“). Mich bewegt auch die vierte Strophe:

„Hilf, dass ich mit diesem Morgen geistlich auferstehen mag und für meine Seele sorgen, dass, wenn nun dein großer Tag uns erscheint und dein Gericht, ich davor erschrecke nicht.“

Wie sieht dieses Gericht aus? Für mich bedeutet es jedenfalls, dass wir Verantwortung vor Gott haben und mit unserem ganzen Leben vor ihm stehen. Wenn ich mit Jesus und durch Jesus an einen barmherzigen Gott glaube, muss ich davor auch nicht erschrecken.

Die Farben des Herbstes und dieses Vertrauen erleichtern mir den Übergang in die dunklere Jahreszeit. Ich muss sie nicht fürchten - und auch nicht das letzte Gericht.

Die Aufgabe, für meine Seele zu sorgen, bleibt aber. Ich habe den Eindruck: Das ist in den letzten Jahren und Jahrzehnten vernachlässigt worden. Es gibt zwar die verschiedensten spirituellen Angebote. Im Vordergrund stand aber eher, sich um das materielle Wohl zu kümmern.

Ein Anzeichen dafür ist die Zunahme seelischer Krankheiten. Leider gibt es nicht genügend viele Fachkräfte, sie zu behandeln. Die Wartezeiten sind oft lang.

Die Pandemie hat das noch verschärft. Ich finde zwar die Maßnahmen gegen sie nach wie vor sinnvoll (lassen Sie sich mal von Brasilien und anderen Ländern erzählen, wo die Menschen weniger geschützt sind!).

Aber natürlich gibt es auch Nebenwirkungen wie Einsamkeit, Furcht vor Ansteckungen, Scheu vor anderen Menschen, bei manchen auch Sorge um den Arbeitsplatz und die wirtschaftliche Existenz.

Ja, es ist wichtig, dass wir für unsere Seele sorgen und dabei auch die Menschen um uns herum nicht aus den Augen verlieren. Unsere Seele wird oft stabiler durch Kontakt verschiedener Art. Sie freut sich, wenn sie sich ausdrücken kann, auch im Gebet. Sie freut sich an den bunten Farben des Herbstes. Sie ernährt sich von aufbauenden Gesangbuchversen und Bibelsprüchen. Unser Glaube gibt uns einen Silberstreif am Horizont, auch wenn es früher dunkel wird.

Gott schenke Ihnen bunte Farben in Ihrem Alltag!

Ihr Pfarrer Reinhold Hertle

Titelfoto: Heidi Schwab (Erntedankgaben in der Munninger Friedenskirche)

Verantwortlich für diesen Gemeindebrief und
die Kirchengemeinden:

Für Dürrenzimmern, Munningen und Schwörshheim:

Pfarrer Reinhold Hertle

Nachthaube 1, 86754 Munningen; Tel. Wohnung: 09082/9612797;

Tel. Pfarramt: 09081/5914; Fax Pfarramt: 09081/211572

E-Mail: pfarramt.duerrenzimmern@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Gertraud Göttler, Dürrenzimmern

Tel. Pfarramt: 09081/5914 Tel. privat: 09081/6972

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag vormittags (bis 11.30 Uhr)

Spendenkonten:

Drz.: DE 21720693290000701882, RVB Ries

Mun: DE43720693290007916540, RVB Ries

Schw: DE31720693290007713444, RVB Ries

Für Ehingen am Ries, Heuberg und Schopflohe:

Pfarramt: Pfarrer Markus Paulsteiner, Ehingen am Ries

Tel.: 09082/2488 Fax: 09082/90137

Pfarramtssekretärin: Margit Bruckmeyer, Erlbach

Bürozeiten: Mittwoch und Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: info@EhingenamRies-Evangelisch.de

Spendenkonten: Schopflohe: DE57722501600240150524

Ehingen: DE14722501600240150425

Heuberg: DE45720693290007191332

Notrufnummer Dekanat Oettingen: 09082/8212

Berichte aus der Schwörzheimer Kirchengemeinde

Texte auf den Seiten 10-13: Karin Bauer; Bilder: Karin Bauer, Caroline Weißbeck



Geschenke zum Muttertag im Kindergottesdienst

Das KIGO Team hatte dieses Jahr zum Muttertag für die Kinder eine Mitmachaktion organisiert. Mit Terminvereinbarung, waren alle Kinder eingeladen, im Gemeindehaus Herzkekse zu verzieren und ein kleines Buch zu gestalten. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und haben sich sehr über ihre Geschenke für die Mamas gefreut.



Gottesdienst im Freien und Kuchenverkauf

Am 13. Juni war in Schwörzheim das Gemeindefest geplant. Da es auch dieses Jahr nicht in gewohntem Rahmen stattfinden konnte, wurde aber der



Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores bei schönsten Wetter im ehemaligen Friedhof neben der Kirche gefeiert. Im Anschluss war im Gemeindehaus ein Verkauf von leckeren Kuchen und Torten angeboten, organisiert durch den Kirchenvorstand. Den Spenderinnen und Spendern ein ganz herzlicher Dank.



Konfirmation in St. Leonhard Schwörshem

In der St. Leonhardskirche in Schwörshem wurden in diesem Jahr Selina Niklas und Jonah Angerer konfirmiert. In einem festlichen Gottesdienst, der unter dem Predigttext aus dem Lukasevangelium stand, wurden beide feierlich als mündige Mitglieder der Kirche eingeseget.



Im Gottesdienst bekamen beide von Pfarrer Hertle ihren Konfirmationsspruch und ein Kreuz überreicht.





Gottesdienst zur Kirchweih am 26. Sep- tember im Freien

Am letzten Sonntag im September wurde in Schwörzheim der Kirchweih Gottesdienst unter der Linde am

Weier gefeiert. Passend dazu stand das Thema Baum im Vordergrund. Die Gottesdienstbesucher konnten ihre Gedanken zu „Was braucht ein Baum?“ auf Kärtchen festhalten, diese wurden anschließend von den KIGO Kindern vorgelesen und an einem Baum aus Pappe angebracht.

Unterstützt wurde Pfarrer Hertle im Gottesdienst durch die Dekanatsjugendreferentin Frau Priedigkeit und Caroline Weißbeck vom KIGO-Team. Der Posaunenchor begleitete nicht nur den Gottesdienst, sondern spielte auch im Anschluss noch mehrere Lieder vor der schönen Kulisse mitten im Dorf. Allen Beteiligten ein herzliches Vergelt's Gott.





Erntedank

Ein reich geschmückter Altar begleitete den Erntedank-Gottesdienst am ersten Sonntag im Oktober. Die Mesnerinnen Gerlinde Janßen und Ingrid Renner hatten in Schwörsheim mit viel Engagement zahlreiche Früchte von Feld und Garten rund um den Altar aufgebaut.

Eine prächtige Erntekrone und eine Etagere mit Obst und Gemüse bildeten den Mittelpunkt. Den beiden ganz herzlichen Dank dafür. Für die reiche Ernte in diesem Jahr wurde durch Pfarrer Hertle im Gottesdienst gedankt.



150 Jahre evangelische Schule - wer hat Beiträge?

1871 wurde die „protestantische Schule“ erbaut. Heute dient sie unserer Kirchengemeinde als Gemeindehaus. Dieses Jubiläum wollen wir nächstes Jahr würdigen. Gemeindeglieder, die die Schule noch besucht haben, sind herzlich eingeladen, etwas dazu beizusteuern.

Das können Erinnerungen an die Schulzeit und an die Ausstattung des Gebäudes sein, aber auch Klassenfotos und andere Bilder, die zeigen, wie es dort früher ausgesehen hat. Bitte wenden Sie sich dazu an Pfarrer Hertle!

Text: Reinhold Hertle



Dürrenzimmern

Bild oben: Am Pfingstmontag, 24.5. fand ein Gottesdienst im Pfarrgarten statt. Schön war es, den Posaunenchor zu hören und das Abendmahl zu feiern.

Bild unten: Am 26.9. verkauften fleißige Helferinnen und Helfer Kuchen zugunsten der Kirchengemeinde. Vielen Dank an sie und auch an alle Käuferinnen und Käufer!





Erntegaben in Dürrenzimmern

Am Samstag vor dem Erntedankfest zogen PräpIs und Konfis durch Dürrenzimmern, um Erntegaben zu sammeln. Nicht nur ein Schubkarren wurde voll. Außerdem wurde auch gut Geld gespendet. Die Früchte kommen dem Heim in Hochaltingen zugute. Unten bewundern sie die Kinder in der Kirche. Herzlichen Dank an die eifrigen Sammlerinnen und Sammler und an alle, die gespendet haben!

*Text: Reinhold Hertle
Bilder: Daniela Heckel;
Links unten: Michael Schwarz;
unten: Miriam Schied*





Konfirmationen in Dürrenzimmern

Bild oben: Am 27.6. wurden konfirmiert: Dana Hager, Wladimir Hammer, Tobias Kleemann und Micha Rusch.

Bild unten: Am 25.7. wurden konfirmiert: Alessandro Bachmann, Amalia Friedrich, Nele Salcher und Tina Stimpfle.

Texte: Reinhold Hertle, Bilder: Theresa Grimmeißen-Feldmeier



Gemeinsamer Gottesdienst und Kuchenverkauf in Munningen



Am 4. Juli wäre „normalerweise“ das Gemeindefest in Munningen gewesen. Durch die Corona-Situation konnten es nicht in der gewohnten Form stattfinden.

Immerhin konnten wir einen gemeinsamen Gottesdienst feiern.

Danach wurden leckere, selbstgebackene Kuchen im ehemaligen Feuerwehrhaus zum Verkauf angeboten. Die Nachfrage war sehr groß.

Vielen Dank an alle, die einen Kuchen gebacken oder ihn verkauft haben!

Und vielen Dank an alle, die einen Kuchen erworben haben! Es kam eine hübsche Summe für unsere Gemeinde zusammen.

Foto: Simone Schwab; Text: Reinhold Hertle

Kirchhofmauerrenovierung in Munningen

Die Mauer um unseren Friedhof herum weist schon lange Risse auf. Mit der Zeit haben sie sich verbreitert. Schon vor über zehn Jahren gab es ein erstes Gutachten und einen ersten Kostenvoranschlag. Allerdings kam dann die Kirchenrenovierung dazwischen.

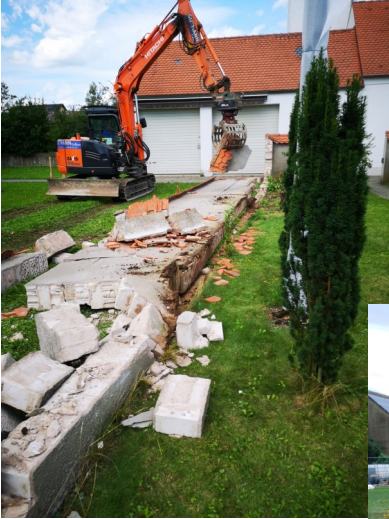
In diesem Jahr beschloss der Kirchenvorstand, die stark betroffenen Teile durch eine neue, ähnliche Mauer zu ersetzen. Das betrifft die Westseite und die angrenzenden Stücke im Norden und Süden. Die Abdeckung sollte wieder mit Ziegeln erfolgen, um ein harmonisches Gesamtbild zu erhalten. Die neuen Mauerteile haben ein tieferes Fundament und Dehnungsfugen. So sollen zukünftige Risse und Setzungen möglichst vermindert werden. Im August konnte pünktlich mit dem Abriss begonnen werden. Der Aufbau der neuen Mauer verzögerte sich etwas, konnte aber im September dann vorstatten gehen.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, aber auch an alle, die für die Renovierung der Mauer gespendet haben. Spenden sind weiterhin willkommen. Nicht vergessen möchte ich die politische Gemeinde, die einen festen Zuschuss zugesagt hat. Auch ihr möchte ich danken.



Fotos: Markus Christ und Heidi Schwab; Text: Reinhold Hertle





Neues aus dem Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Dürrenzimmern



Eselwanderung in Lohe

Zum Abschluss ihrer KiTa-Zeit durften die Vorschüler des Kindergartens Dürrenzimmern auf dem Holunderhof Lohe einen gemeinsamen Vorschul-Ausflug verbringen. Der Höhepunkt war die geführte Eselwanderung, die vor Ort stattfand. Die Kinder hatten dort sehr viel Spaß und Freude mit den Eseln, die sie auch begeistert putzen, füttern und führen durften. Dieses besondere Erlebnis wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Foto: Siglinde Beck /Text: Stefanie Herrle



Abschiedsfeier der Vorschüler

Im Kindergarten Dürrenzimmern wurden dieses Jahr 5 Vorschüler verabschiedet. Bei ihrer Abschiedsfeier wurden sie von den Kindern und den Erzieherinnen gewürdigt, beschenkt und für die Schule verabschiedet. Zu Beginn fand ein Gottesdienst statt, an dem die Vorschulkinder von Herrn Pfarrer Hertle gesegnet wurden. Im Anschluss daran durften alle Kinder gemeinsam ein selbst vorbereitetes Frühstück genießen. Zum krönenden Abschluss standen die Kinder mit bunten Bändern Spalier und die ausscheidenden Vorschüler durften „unterm Regenbogen“ hinausspazieren. Wir wünschen an dieser Stelle nochmals allen Vorschülern eine spannende, erfolgreiche und glückliche Schulzeit.

Foto: Birgit Wagner / Text: Stefanie Herrle



Gottesdienste im Internet und Fernsehen

Für die, die in die Kirche nicht gehen wollen oder können, gibt es außer im Radio auch im Internet und Fernsehen Angebote:

Internet:

Evangelische Kirche in Bayern:

<https://www.bayern-evangelisch.de/>

Bayern evangelisch YouTube:

<https://www.youtube.com/bayernevangalisch>

Evangelische Kirche Donau-Ries YouTube:

<https://www.youtube.com/channel/UCK0HiJu-XqOnDDHQMN22Jlw>

Kinderkirche:

<https://www.youtube.com/c/kirchemitkindermdigital>

<https://www.kirche-entdecken.de/kigo-raum/>

(mit interaktiven Tools)

Hier besonders auf das Stichwort „Ideenpool“ klicken!

Pfarrrei Dürrenzimmern:

<https://pfarreiduerrenzimmern.jimdofree.com/>

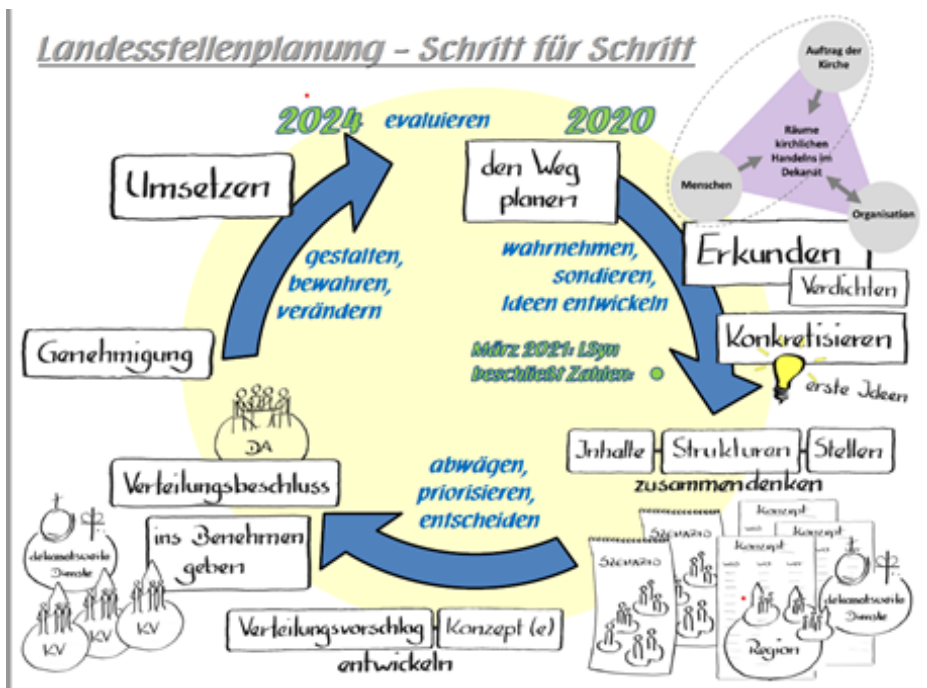
Die Landesstellenplanung

In unserer evangelischen Landeskirche hat die Landesstellenplanung begonnen. Die Pfarrstellen werden neu verteilt. Klar ist schon, dass es weniger Stellen und in den nächsten Jahren auch weniger Pfarrerrinnen und Pfarrer geben wird. Die Grafik unten auf dieser Seite und der Artikel des Kooperationsausschusses auf der nächsten Seite unten informieren über die Schritte und Überlegungen, die anstehen.

Vielleicht fragen Sie sich: „Was ist der Kooperationsausschuss?“

Der Kooperationsausschuss besteht weitgehend aus einigen gewählten Mitgliedern von Kirchenvorständen aus den Dekanatsbezirken Donauwörth, Nördlingen und Oettingen. Seine Hauptaufgabe ist, die Pfarrstellen in den drei Dekanaten zu verteilen. Die Zahl der Pfarrstellen ist dabei schon vorgegeben durch einen Beschluss der Landessynode.

Im Rahmen der Stellenplanung haben auch die Kirchenvorstände Gelegenheit, Stellung zu nehmen. Am Ende einer Stellenplanung steht die Entscheidung des Landeskirchenrats in München. In der Regel folgt der Landeskirchenrat der Entscheidung des Dekanatsausschusses oder - in unserem Fall - des Kooperationsausschusses.



Nach meinem Eindruck hat die Stellenplanung ausgesprochen konstruktiv begonnen. Der endgültige Beschluss über die Stellen soll erst Anfang 2023 gefasst werden.

Immerhin gibt es in unseren drei Dekanatsbezirken 51 Kirchengemeinden und verschiedene Aufgaben wie z.B. Jugendarbeit oder Krankenhausseelsorge. Änderungen in den Gemeinden einer Pfarrei ziehen andere Änderungen nach sich. Wenn z.B. eine Pfarrei eine Kirchengemeinde hinzubekommt, „fehlt“ diese dann der Pfarrei, zu der sie bisher gehört hat.

Wir werden also etwas Geduld brauchen. Sicher werden auch nicht alle Herzenswünsche erfüllt werden können. Am Ende geht es aber um eine möglichst gerechte Lösung und darum, dass Sie Ihre Pfarrerin, Ihren Pfarrer und andere Ansprechpersonen in erreichbarer Nähe haben.

Text: Reinhold Hertle

Landesstellenplanung – der Kooperationsausschuss der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen informiert

Vielleicht haben Sie es schon gehört. In der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern steht eine Landesstellenplanung an. Angesichts von zurückgehenden Mitgliederzahlen (Austritte, demographischer Wandel) und voraussichtlich bis 2035 nur noch die Hälfte der Pfarrerrinnen und Pfarrer im Vergleich zu heute (Fachkräftemangel), ist dies nötig, um kirchliches Leben und die Weitergabe des Evangeliums auch in Zukunft gestalten zu können. Die Gremien vor Ort beraten darüber, wie die zugeteilten Stellen sinnvoll verteilt werden. Neu ist dieses Mal, dass die drei Donau-Ries-Dekanate das gemeinsam tun. Ziel ist es, die Stellen so zu verteilen, dass die Strukturen sowohl den Menschen und Aufgaben in der Region gerecht werden als auch für die kirchlichen Mitarbeitenden zu bewältigen sind.

Einer der nächsten Schritte wird sein, dass Mitglieder des Kooperationsausschusses (dieser berät über die Umsetzung) die Kirchenvorstände in den Gemeinden bzw. Pfarreien besucht, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. In welchen Regionen können wir gut zusammenarbeiten? Was ist unaufgebbar? Was kann verändert oder weggelassen werden?

Damit auch Sie als Gemeindeglieder informiert sind, nutzen wir die Gemeindebriefe. Für Anregungen und Fragen haben wir eine Email-Adresse eingerichtet: evangelisch-don@elkb.de.

Unterstützen Sie die Aktion „Brot statt Böller“ der Evangelischen Landjugend!

Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung CAPA

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) im Bundesstaat Paraná der evangelischen Kirche berät Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen.



- Für 50 € können zehn Familien mit Saatgut für Mais oder Bohnen versorgt werden.
- Für 100 € können 25 Obstbäume gepflanzt werden.

Menschlichkeit im Elendsviertel - Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO

Die Kindertagesstätte liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum der Millionenstadt Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Träger ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

- 100 € finanzieren für einen Monat die Gesamtkosten eines Platzes in der Tagesstätte.
- 25 € finanzieren dort für einen Monat das Essen und Trinken für ein Kind.

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
 Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, friedel.roettger@elj.de
Spendenläufe

Die ELJ-Kreisverbände Nördlingen und Memmingen veranstalteten in der ersten Jahreshälfte zwei Spendenläufe zu Gunsten der Partnerorganisationen und regionalen Einrichtungen. 6500.-€ Spendengelder konnten eingeworben und weitergeleitet werden.

Die Evangelische Landjugend bittet um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Verein der Evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e.V.

Sparkasse Mittelfranken Süd

Ökumenischer Frauenkreis Schopflohe

Der Ökumenische Frauenkreis Schopflohe entschied sich aus den Spenden der Seniorennachmittage zwei Sitzgarnituren für Jung und Alt anzuschaffen. Die Garnituren stehen einmal am Dorfplatz und die andere am alten Kindergarten in Schopflohe. Für Herrn Bürgermeister Frank Merkt war es selbstverständlich, den fehlenden Differenzbetrag zu übernehmen! Herzlichen Dank an alle Spender!



Text und Bilder: Marina und Anita Roder

Konfirmationen in Schopflohe, Ehingen und Heuberg

Nachdem im Frühjahr die geplanten Konfirmationen verschoben werden mussten, konnten sie schließlich im Sommer nachgeholt werden. Vielen Dank für die Flexibilität der Konfirmandenfamilien und die besondere musikalische Gestaltung durch Mareike und Steffen in Schopflohe, den Posaunenchor in Ehingen, sowie Lisa, Amelie und Sarah in Heuberg.

Wir wünschen allen Konfirmierten Gottes guten Segen für die Zukunft!

(Bilder zu den Konfirmationen finden sich auf den nächsten beiden Seiten.)



In der Simultankirche in Ehingen fand die Konfirmation von Lena-Marie Schnabel, Max Brandner, Sonja Bruckmeyer und Noemi Paulsteiner am 18. Juli statt.

Bild: Fotostudio Hauber



Die Konfirmation von Annika Löffler in der St. Bartholomäus Kirche in Heu-
berg fand am 1. August statt.

Bild: Edith Sandmeyer



In Schopflohe wurden am 27. Juni in einem Gottesdienst beim Gemeindehaus Ella Hillenmayer, Valentin Weiß und Lukas Linsenmaier durch Pfr. Paulsteiner konfirmiert

Bild: Fotostudio Hauber

Martha Meyer: 50 Jahre Organistin in Ehingen

Beim Festgottesdienst an Erntedank wurde die Organistin Martha Meyer für ihr 50-jähriges Dienstjubiläum geehrt. So lange ist sie bereits als Kirchenmusikerin bei der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ehingen am Ries angestellt. Freilich, noch vor der Festanstellung hat sie seit Weihnachten 1957 immer wieder ausgeholfen. So dankt ihr die Kirchengemeinde durch Vertrauensfrau Ruth Christ und Pfarrer Markus Paulsteiner für nahezu 64 Jahre Organistendienst und wünscht ihr weiterhin Freude an der Musik, Gesundheit und Gottes Segen.

Bild auf der nächsten Seite: Vertrauensfrau Ruth Christ und Pfarrer Paulsteiner gratulieren Organistin Martha Meyer (Mitte) zu ihrem 50-jährigen Dienstjubiläum.

Bild: Ingrid Meier, Text: Markus Paulsteiner



Trauer um Manuela Seitz

Manuela Seitz ist am 7. August im Alter von 51 Jahren plötzlich verstorben. Darüber sind wir alle schockiert und bringen auf diesem Weg unsere Anteilnahme und Trauer zum Ausdruck.

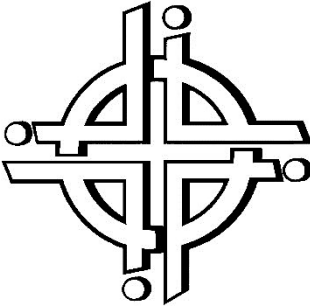
Im Ökumenischen Frauenkreis Schopfloh war sie eine gern gesehene Helferin. Denn wenn sie Zeit hatte, war sie immer bereit, etwas zu tun. Sie war ein lustiger Mensch und so hat sie bei unseren Seniorenfaschingsfeiern jeden Spaß oder Sketch mit viel Freude mitgemacht.

Auch beim Weltgebetstag war sie zur Stelle und hat etwas gelesen oder mitgesungen. Bei unserem Seniorenadvent hat sie auch oft mitgeholfen. Man durfte sie immer fragen, wenn man Hilfe benötigte.

Sie hinterlässt eine Lücke in unserem Frauenkreis und sie wird uns fehlen.



Text: Anita Roder und Regine Fälschle



Weltgebetstag am 4. März 2022

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022

ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der vielfältigen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. In Wales leben stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Auch wir feiern den Weltgebetstag in unseren Gemeinden. Herzliche Einladung dazu.

Zeiten und Orte werden noch bekannt gegeben.

Kirchliche Sammlungen in Ehingen am Ries, Schopflohe und Heuberg

In den kommenden Monaten wird Ihre Spende erbeten für:

	Ehingen	Heuberg	Schopflohe
Oktober	Herbstsammlung der Diakonie		
November	Diakoniestation Oettingen	Friedhof	Diakoniestation Oettingen
Dezember	Gemeindebrief	Gemeindehaus	Gemeindebrief

Da die Haussammlungen in Ehingen und Heuberg weiterhin nicht möglich sind und sich das Kuvert für die Sammlungen bewährt hat, finden Sie wieder ein Kuvert als Beilage für die beiden Gemeinden im Gemeindebrief. Darauf sind die Sammlungszwecke vermerkt. Sie haben die Möglichkeit Ihre Spende darin in der Kirche, im Pfarramt oder bei den Kirchenpflegern einzuwerfen. Durch Ihre Angaben auf dem Kuvert können Geldbeträge zugeordnet und Spendenquittungen am Ende des Kalenderjahres ausgestellt werden.

Für Schopflohe ist ein Flyer beigelegt, der auf die Sammlungszwecke hinweist mit der Bitte um Überweisung.

Ebenfalls im Gemeindebrief finden Sie die Tüten für Ihre Spende für „Brot für die Welt“, bzw. in Schopflohe einen Überweisungsträger.

Selbstverständlich ist es in allen Gemeinden möglich die Sammlungen bzw. die Spende für „Brot für die Welt“ auf das jeweilige Konto, wie im Impressum des Gemeindebriefes vermerkt, zu überweisen.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Datum	Schwördsheim	Munningen	Dürrenzimmern	Heuberg	Ehingen	Schopflohe
17.10.21	10:00 Pfr Hertle	08:45 Lekt Meierhuber	08:45 Pfr Hertle	08:45 Lekt Thum	10:00 Lekt Meierhuber	10:00 Lekt Thum
20. So. n. Trin.			Kirchweih			
24.10.21	08:45 Lekt Wolf	10:00 Pfr Hertle	10:00 Lekt Wolf	08:45 Pfr Hertle	10:00 Pfr Paulsteiner	08:30 Pfr Paulsteiner mit Taufe von Anna Farhadi
31.10.21 Reformations- tag	10:00 Pfr Hertle	08:45 Pfr Paulsteiner	08:45 Pfr Hertle	10:00 Pfr Paulsteiner mit KIGO und Abendmahl	10:00 Präd Schenk	08:30 Präd Schenk 11:30 Pfr Paulsteiner Taufe von Fynn Sabatini
31.10.21 Reformations- tag	19:00 Regionalbischof Piper Reformations- gottesdienst in St. Jakob	19:00 Regionalbischof Piper Reformations- gottesdienst in St. Jakob	19:00 Regionalbischof Piper Reformations- gottesdienst in St. Jakob	19:00 Regionalbischof Piper Reformations- gottesdienst in St. Jakob	19:00 Regionalbischof Piper Reformations- gottesdienst in St. Jakob	19:00 Regionalbischof Piper Reformations- gottesdienst in St. Jakob
1.11.21 Allerheiligen			13:30 Pfr Hertle Andacht auf dem Friedhof	10:00 Pfr Paulsteiner Tag der Glau- benszeugen	nach Heuberg	nach Heuberg

Datum	Schwörshheim	Munningen	Dürrenzimmern	Heuberg	Ehingen	Schopfloh
7.11.21 Dritt. So. d. Kj.	08:45 Lekt Schreiber	10:00 Lekt Schreiber	08:45 Lekt Meierhuber	08:45 Diak Priedigkeit 10:15 Pfr Paulsteiner Taufe von Hannes Wunderle	10:00 KIGO Lekt Meierhuber	10:00 Diak Priedigkeit Gottesdienst für Jung und Alt an der Weidenkapelle
14.11.21 Vorl. So. d. Kj.	08:30 Lekt Wolf	10:15 Pfr Hertle	08:45 Pfr Hertle	10:00 Gedenkfeier 10:15 Lekt Wolf	09:45 Gedenkfeier 10:15 Pfr Paulsteiner	08:30 Pfr Paulsteiner 09:15 Gedenkfeier
17.11.21 Buß- und Bettag	18:00 Pfr Hertle mit Beichte u AM	19:30 Pfr Hertle mit Beichte u AM	19:30 Präd Schenk mit Beichte u AM	08:45 Lekt Bruckmeyer	10:00 Lekt Bruckmeyer	18:00 Präd Schenk
21.11.21 Ewigkeitssonntag	10:00 Pfr Hertle	08:45 Pfr Hertle	10:00 Lekt Thum	08:45 Lekt Thum	10:00 Lekt Wolf	08:30 Lekt Wolf
28.11.21 1. Advent	10:00 Pfr i.R. Wagner mit Abendmahl	08:45 Pfr i.R. Wagner	10:00 Pfr Hertle mit Abendmahl	08:45 Pfr Paulsteiner mit Abendmahl	10:00 Pfr Paulsteiner mit Abendmahl	08:30 Pfr Hertle mit Abendmahl
5.12.21 2. Advent	08:45 Pfr Hertle	10:00 Pfr Hertle mit Abendmahl	08:45 Lekt Christ	08:45 Lekt Schachner	10:00 KIGO Lekt Schachner	10:00 Lekt Christ

Datum	Schwörshheim	Munningen	Dürrenzim- mern	Heuberg	Ehingen	Schopflohe
12.12.21 3. Advent	08:45 Pfr Paulsteiner	08:45 Pfr Hertle	10:00 Pfr Hertle	10:00 Präd Nieder- löhner	10:00 Pfr Paulsteiner mit Präparan- denvorstellung	08:30 Präd Nieder- löhner
19.12.21 4. Advent	10:00 Pfr Hertle	10:00 Pfr Paulsteiner	08:45 Pfr Hertle	08:45 Pfr Paulsteiner	10:00 Pfr i.R. Wagner	08:30 Pfr i.R. Wagner
24.12.21 Heiligabend	17:00 Pfr Hertle	18:30 Pfr Hertle	15:30 Pfr Hertle	18:00 Pfr Paulsteiner evtl. mit Krip- penspiel	14:30 Pfr Paulsteiner ökum. Kinder- weihnacht 16:30 Präd Münders- lein	16:00 Pfr Paulsteiner evtl. mit Krip- penspiel
25.12.21 1. Weihnachtst.	10:00 Lekt Meierhuber	08:45 Pfr Hertle	08:45 Pfr Paulsteiner	10:00 Pfr Hertle	10:00 Pfr Paulsteiner	08:30 Lekt Meierhuber
26.12.21 2. Weihnachtst.	08:45 Pfr Hertle	08:45 Lekt Schachner	10:00 Pfr Hertle	08:45 Pfr Paulsteiner	10:00 Lekt Schachner	10:00 Pfr Paulsteiner
31.12.21 Altjahrsabend	17:15 Pfr Hertle	18:30 Pfr Hertle	16:00 Pfr Hertle	18:30 Pfr Paulsteiner	16:00 Pfr Paulsteiner	17:15 Pfr Paulsteiner
1.1.22 Neujahr	08:45 Pfr Paulsteiner	10:00 Pfr Paulsteiner	18:30 Pfr Hertle in Malhingen	08:45 Pfr Hertle	10:00 Pfr Hertle	19:00 Präd Nieder- löhner
2.1.22 1. So. n. Chr.	Gottesdienst	In Oettingen	10 Uhr	Dekan Diener	nach	Oettingen
6.1.22 Epiphania	08:45 Präd Nieder- löhner	10:00 Präd Nieder- löhner	08:45 Präd Münders- lein	10:00 Präd Münders- lein	10:00 Lekt Schreiber	08:30 Lekt Schreiber

Datum	Schwörshheim	Munningen	Dürrenzimmern	Heuberg	Ehingen	Schopflohe
9.1.22	10:00 Lekt Meierhuber	08:45 Lekt Meierhuber	10:00 Pfr i.R. Wagner	08:45 Pfr i.R. Wagner	10:00 Lekt Metz	08:30 Lekt Metz
16.1.22	08:45 Pfr Hertle	10:00 Pfr Hertle	08:45 Präd Schenk	08:45 Pfr Paulsteiner	10:00 Präd Schenk	10:00 Pfr Paulsteiner
23.1.22	08:45 Lekt Meilingerkunzmann	08:45 Pfr Hertle	10:00 Pfr Hertle	10:00 Lekt Meilingerkunzmann	10:00 Pfr Paulsteiner Gospelgottesdienst	08:30 Pfr Paulsteiner
30.1.22 Letzter So. n. Epiph.	10:00 Pfr Hertle	08:45 Präd Niederlöhner	08:45 Pfr Paulsteiner	10:00 Pfr Paulsteiner	10:00 Präd Niederlöhner	08:30 Pfr Hertle
6.2.22 4. So v. Passzeit	08:45 Pfr Paulsteiner	10:00 Pfr Hertle	10:00 Lekt Schreiber	08:45 Pfr Hertle	10:00 Pfr Paulsteiner	08:30 Lekt Schreiber
13.2.22 Septuagesimae	10:00 Pfr Hertle	08:45 Präd Schenk	08:45 Pfr Hertle	08:45 Pfr Paulsteiner	10:00 Präd Schenk	10:00 Pfr Paulsteiner
20.2.22 Sexagesimae	08:45 Lekt Meierhuber	08:45 Pfr Hertle	10:00 Pfr Paulsteiner	10:00 Lekt Meierhuber	10:00 Pfr Hertle	08:30 Pfr Paulsteiner
27.2.22 Estomihi	08:45 Pfr Hertle	10:00 Pfr Hertle	08:45 Lekt Bruck-	08:45 Pfr Paulsteiner	10:00 Pfr Paulsteiner	10:00 Lekt Bruck-
6.3.22 Invocavit	10:00 Lekt Meilingerkunzmann	08:45 Lekt Wolf	10:00 Lekt Wolf	08:45 Präd Niederlöhner	10:00 Präd Niederlöhner	08:30 Lekt Meilingerkunzmann



Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37